

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 23. August 1956

Blatt 1722

Bürgermeister Jonas an die akademische Jugend
=====

Festlicher Abschluß der Internationalen Hochschulkurse im Rathaus

23. August (RK) Mit einer Einladung von Bürgermeister Jonas in den Stadtssenatssitzungssaal fanden gestern Abend die Internationalen Hochschulkurse an der Universität Wien ihren festlichen Abschluß. Zur Begrüßung der 300 Studentinnen und Studenten aus allen Erdteilen hatten sich mit dem Bürgermeister Vizebürgermeister Weinberger und die Stadträte Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger und Riemer sowie der Präsident des Wiener Stadtschulrates Dr. Zechner eingefunden.

Bürgermeister Jonas gab in seiner Ansprache der Genugtuung darüber Ausdruck, daß die Internationalen Hochschulkurse in Wien von Jahr zu Jahr steigende Hörerzahlen aufweisen. "Die Jugend von Europa", führte er aus, "war seit 1938 nicht in der Lage, Österreich nach Wunsch zu besuchen. Volle 16 Jahre war somit die Jugend der übrigen Welt von Wien abgeschlossen. Umsomehr freuen wir uns, daß die jungen Menschen jetzt in so großen Scharen zu uns kommen." Bürgermeister Jonas kam dann auf die Bedeutung der Festigung internationaler Beziehungen zu sprechen, die gerade in den gegenwärtigen Tagen weltpolitischer Spannungen um den Suez-Kanal von größter Wichtigkeit sind. "Mit Erregung erleben wir wieder einmal eine Zeit, in der uns zum Bewußtsein kommt, auf wie schwachen Beinen der Friede steht. Umsomehr fühlen wir die Notwendigkeit, daß sich die Jugend über alle Grenzen hinweg zusammenfindet, Freundschaft schließt und diese Freundschaft auch hält. Wir wünschen aufrichtig, daß der Geist der Freundschaft, der Sie in den Tagen

./.

Ihres Beisammenseins in Wien beseelt hat, von Ihnen weitergetragen wird. Wir haben keine andere Wahl: entweder gemeinsam leben oder in einer gemeinsamen Katastrophe zugrundegehen. Wir bitten Sie daher, gehen Sie von uns als Apostel der Freundschaft und des Friedens unter den Völkern!"

Im Namen der Universität Wien dankte Prof. Meister der Wiener Stadtverwaltung für die tatkräftige Unterstützung, die es ermöglichte, aus den Wiener Internationalen Hochschulkursen das zu machen, was sie heute sind: ein Treffpunkt der Jugend aus aller Welt! "Wien", sagte er, "wo am deutlichsten die Expansion des Wiederaufbaues in Österreich dokumentiert wird, bleibt der geeignetste Ort für die internationale Begegnung der akademischen Jugend!"

Der Dank der jungen Gäste für die herzliche Aufnahme in Wien wurde von einem Kursteilnehmer, Dimic aus Agram, in einer rhetorischen Meisterleistung und in den Darbietungen eines von den Hörern gebildeten Chores zum Ausdruck gebracht, der unter anderem auch "Wien, Wien nur du allein" vortrug.

- - -

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge

=====

23. August (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 30. Juli vom Jugendamt der Stadt Wien in das Kindererholungsheim "Oberschützen" gebracht wurden, am Samstag, dem 25. August, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 14.35 Uhr vom Südbahnhof abzuholen.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1956
 =====

Samstag, 25. August

Theater:

Theater in der Josefstadt: Jean Anouilh: "Der Herr Ornifle"
 (Gastspiel des Berliner Renaissance-Theaters mit
 Viktor de Kowa und Bruni Löbel)

Raimundtheater: Edmund Eysler: "Die gold'ne Meisterin"

Wiener Kammeroper: Ermanno Wolf-Ferrari: "Il campiello"

Musik:

20.00 Uhr, Arkadenhof, Neues Rathaus: Orchesterkonzert der Wiener Symphoniker, Dirigent Karl Österreicher.
 Carl Maria von Weber: Ouverture zu "Oberon"
 Serge Prokofieff: Symphonie classique, op.25
 Alfred Uhl: Symphonischer Marsch
 Ludwig van Beethoven: 3. Symphonie Es-dur, op.55(Eroica)

16.30 bis 19.30 und 20.00 bis 22.30 Uhr: Wiener Musik im Kur-
 salon, Stadtpark: Salonorchester unter der Leitung
 von Kapellmeister Josef Weihovsky

Ausstellungen:

"F.A. Maulbertsch und die österreichische Barockkunst im Jahr-
 hundert Mozarts", Albertina, 1, Augustinerstraße 1,
 10 bis 13 Uhr

"Wiener Malerei und Sonderschau Oskar Kokoschka", Historisches
 Museum der Stadt Wien, 1, Neues Rathaus, 9 bis 18 Uhr

"Römische Ruinenstätte", 1, Hoher Markt 3, 9 bis 13 Uhr

"Uhrenmuseum", 1, Schulhof 2, 10 und 15 Uhr Führungen

"Schubert-Museum", 9, Nußdorfer Straße 54, 9 bis 16 Uhr

"Schuberts Sterbezimmer", 4, Kettenbrückengasse 6, 9 bis 16 Uhr

"Haydn-Museum", 6, Haydngasse 19, 9 bis 16 Uhr

"Mozart-Erinnerungsraum", 1, Domgasse 5, 9 bis 16 Uhr

"Beethoven-Erinnerungsraum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 16 Uhr

"Stifter-Museum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 16 Uhr

- "Weltliche und Geistliche Schatzkammer", Hofburg, Schweizer-Hof, Säulenstiege, 9.30 bis 15 Uhr
- "Kunsthistorisches Museum", 1, Maria Theresien-Platz, 10 bis 15 Uhr
- "Österreichisches Museum für Völkerkunde", 1, Neue Burg, Heldenplatz, 10 bis 13 Uhr
- "Naturhistorisches Museum", 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis 13 Uhr
- Waffensammlung - Sammlung alter Musikinstrumente, Museum österreichischer Kultur, 1, Neue Burg, Heldenplatz, 10 bis 13 Uhr
- "Niederösterreichisches Landesmuseum", 1, Herrengasse 9, 9 bis 17 Uhr
- "Europäisches und asiatisches Kunstgewerbe", 1, Stubenring 5, Österreichisches Museum für angewandte Kunst, 9 bis 16 Uhr
- "Mozart - Werk und Zeit", 1, Josefsplatz 1, Österreichische Nationalbibliothek, Prunksaal, 10 bis 18 Uhr
- "Plastiken im Stadtpark" - Freilichtausstellung, 3, Stadtpark, Wientalpromenade
- "Heeresgeschichtliches Museum", 3, Arsenal, 10 bis 17 Uhr
- "Museum mittelalterlicher österreichischer Kunst",
- "Österreichisches Barockmuseum", 3, Rennweg 4 und 4a, Österreichische Galerie, unteres Belvedere, 10 bis 16 Uhr
- "Österreichische Galerie des 19. und 20. Jahrhunderts", 3, Prinz Eugen-Straße 27, Oberes Belvedere, 10 bis 16 Uhr
- "Johann Peter Krafft - 1780 bis 1856", 3, Prinz Eugen-Straße 27, Österreichische Galerie, Oberes Belvedere, 10 bis 16 Uhr
- "Wagenburg", 13, Schloß Schönbrunn, 10 bis 17 Uhr
- "Technisches Museum", 14, Mariahilfer Straße 212, 9 bis 13 Uhr

Arnold Rosé zum Gedenken

=====

23. August (RK) Auf den 25. August fällt der 10. Todestag des Geigenkünstlers Hofrat Prof. Arnold Rosé.

Am 24. Oktober 1863 in Jassy geboren, kam er mit vier Jahren nach Wien und zeigte schon frühzeitig seine musikalische Begabung. Nach privatem Unterricht bildete er sich am Konservatorium der Gesellschaft der Musikfreunde zum perfekten Violinvirtuosen aus und ging zunächst auf Konzertreisen. Diese verliefen so erfolgreich, daß er im Alter von 19 Jahren als Konzertmeister der Philharmoniker an die Staatsoper verpflichtet wurde. Sein Debut am 16. Mai 1881 war der Auftakt zu einem Wirken, das 57 Jahre währte. Er entsagte der Virtuosenlaufbahn und widmete sich mit seinem ganzen Können der ihm gestellten Aufgabe. Fast ebenso lang stand er an der Spitze des von ihm gegründeten und unter seiner Leitung weltberühmt gewordenen Streichquartetts, das die klassische wie die moderne Musik in höchster Vollendung pflegte. Auch als Professor der Akademie entfaltete er eine verdienstvolle Tätigkeit und vermittelte in seinem Unterricht, den zahlreiche prominente Schüler genossen, beste Wiener Geigertradition. Für seine Leistungen wurden ihm unter anderem der Ehrenring der Philharmoniker und das Bürgerrecht der Stadt Wien verliehen. Der Einbruch des Nationalsozialismus vertrieb ihn von der Stätte seines Schaffens. Rosé fand zwar in seinem Londoner Exil als Konzertgeiger einen neuen Wirkungskreis, aber seine Lebenskraft war gebrochen. Während seiner Vorbereitung zur Übersiedlung nach Amerika erlag der große Geiger einem schweren Leiden.

Nach einer Meldung aus jüngster Zeit soll die Urne mit seiner Asche demnächst nach Wien gebracht und im Familiengrab beigesetzt werden.

- - -

Aufnahmsprüfungen des Konservatoriums der Stadt Wien
 =====

23. August (RK) Die Einschreibungen für das Schuljahr 1956/57 beginnen am Konservatorium der Stadt Wien, 1, Johannesgasse 4a am 1., die Aufnahmsprüfungen am 10., der Unterricht am 24. September. Die Direktion der Musiklehranstalten der Stadt Wien macht nachdrücklich darauf aufmerksam, daß die Zahl der freien Plätze, bei wachsendem Andrang, eine sehr geringe ist. Die Opern- und Operettenklasse, die einer völligen Reorganisierung unterzogen wird und deren Leitung Kammersänger Peter Klein übernimmt, hält ihre Aufnahmsprüfungen am Montag, dem 17. September, ab 14 Uhr ab. Die Ergebnisse der Prüfungen werden erst nach Abschluß sämtlicher Aufnahmsprüfungen bekanntgegeben. An den Musikschulen der Stadt Wien in den Bezirken 3, 5, 9, 10, 11, 12, 16, 17, 19, Jedlesee und Kagran sowie an der Zweigschule für volkstümliche Musik beginnen die Einschreibungen am 3. September. Der Kinderchor der Stadt Wien nimmt eine größere Anzahl von stimmbegabten Mädchen und Knaben im Alter bis zu 13 Jahren auf; Anmeldungen 1, Johannesgasse 4a.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"
 =====

23. August (RK) Samstag, 25. August, Route I mit Besichtigung der Opernpassage, des George Washington-Hofes, der Siedlung Wienerfeld-Ost und der Per Albin Hansen-Siedlung einschließlich eines Kindergartens und einer Schule der Stadt Wien.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

23. August 1956

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 1728

Rindernachmarkt vom 23. August
=====

23. August (RK) Unverkauft vom **Vormarkt**: 12 Ochsen, 22 Stiere, 31 Kühe, Summe 65. Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 2 Stiere, Summe 3. Gesamtauftrieb: 13 Ochsen, 24 Stiere, 31 Kühe, Summe 68. Verkauft: 4 Ochsen, 5 Stiere, 7 Kühe, Summe 16. Unverkauft: 9 Ochsen, 19 Stiere, 24 Kühe, hievon 16 Stück aus Ungarn, Summe 52.

Ruhiger Marktverkehr. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 23. August
=====

23. August (RK) Neuzufuhren Inland: 0, Rumänien 50, Ungarn 145, Summe 195. Verkauft alle.

Ruhiger Marktverkehr. Ungarische Schweine notierten von 13,50 bis 14.- S, rumänische 14.- S.

- - -